

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Donnerstag (Nachmittag), 16. September 2021 / Jeudi après-midi, 16 septembre 2021

Direktion für Inneres und Justiz / Direction de l'intérieur et de la justice

89 2020.RRGR.407 Motion 313-2020 Etter (Treiten, Die Mitte)
Die Residenzpflicht für Geistliche ist nicht zeitgemäss

89 2020.RRGR.407 Motion 313-2020 Etter (Treiten, Le Centre)
L'obligation de résidence des ecclésiastiques est dépassée

Le président. L'affaire du point numéro 89 de l'ordre du jour est retiré sans explication.

**Verabschiedung von Mitgliedern des Grossen Rates
Hommage à des membres du Grand Conseil démissionnaires**

Béatrice Stucki, Bern (SP)

Le président. Nous arrivons donc au terme de notre programme de la session. Avant de conclure, j'aimerais encore rendre hommage à Mme la députée Stucki. Je vous demande encore un peu de patience, Messieurs et Mesdames.

Liebe Béatrice. Am 6. September 2021 hast du dem Grossratspräsidenten einen Brief geschrieben, den ich jetzt gerade lese.

«Rücktritt aus dem Grossen Rat per Ende Oktober 2021

Lieber Hervé. It's time to say good-bye – nach 16 Jahren als Grossrätin des Kantons Bern, trete ich per Ende Oktober dieses Jahres aus dem Parlament aus. Damit geht eine spannende, lehrreiche aktive politische Zeit vorbei – nicht aber mein Interesse an der Politik und mein politisches Engagement.

Politisches Engagement, hinstehen mit seiner Meinung und nicht Stillschweigen zum aktuellen Geschehen, das ist aus meiner Sicht wichtiger denn je. Die Diskussionen rund um Corona – Impfen ja oder nein; die Debatten zum Klimawandel – handeln ja, aber wie, diese Diskussionen spalten unsere Gesellschaft in eine Masse und quer durch alle Parteien, wie es seit langer Zeit nicht mehr da gewesen ist. Wir alle, als politisch aktive Menschen, stehen in der Verantwortung, die Politik so zu gestalten, dass sie eint und nicht trennt.

Und ich hoffe sehr, dass sich der Grosse Rat in Zukunft klar positioniert und die Zeichen der Zeit ernst nimmt: für eine humane Gesellschaft, die niemanden ausgrenzt und die Flüchtlingen eine neue Heimat gibt. Für eine Umweltpolitik, die vorwärtsmacht – auch wenn's mal das eigene Portemonnaie trifft. Für eine Arbeitswelt, die nicht bloss fordert, sondern fördert und die gläserne Decke für die Frauen durchbricht. Für den Zugang zur besten Bildung für alle, unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Ich danke allen Grossratsmitgliedern für spannende Gespräche und Diskussionen, allen Mitgliedern der Parlamentsdienste für ihre wertvolle Arbeit und die ausgezeichnete Unterstützung unserer Anliegen und ganz besonders meiner Fraktion, für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit, engagierter Diskussionen und die Freundschaften, die in dieser Zeit entstanden sind.

Herzlich, Béatrice Stucki»

Liebe Béatrice. Ende Oktober wird in der Tat eine neue Seite für dich aufgeschlagen. Nach 16 Jahren, in denen du durch die Hallen des Rathauses gegangen bist – mit einem Zwischenstopp auf der Bernexpo –, in denen du die Fraktion der SP mitgeleitet hast, in denen du dich für die Geschäfte eingesetzt hast, die du für richtig hältst, gehst du nun. Als ich dein Rücktrittsschreiben gelesen habe, liebe Béatrice, habe ich deinen Herzschlag gespürt. Das Herz einer engagierten Frau, die ihre wiederholte Wahl in den Grossen Rat als Plattform, als rednerisches Sprungbrett genutzt hat, um an

die Grundlagen zu erinnern, die ihr politisches Engagement ausmachen. Und ich bin überzeugt, dass dein Austritt aus dem Grossen Rat keineswegs das Ende deines Engagements bedeutet. Du wirst andere Wege finden, um dir Gehör zu verschaffen, da du von den sich abzeichnenden sozialen und ökologischen Problemen, auf die wir reagieren müssen, angetrieben wirst. Der Pulsschlag deiner Überzeugungen wird sicherlich anderswo zu hören sein.

Béatrice, du hast dich immer für die sozial Schwächsten eingesetzt und wirst dies immer noch tun. Als erster Vorstoss hast du ein Behindertenkonzept für den Kanton Bern gefordert. Auf der Website des Kantons sind fast 60 Vorstösse aufgeführt, vor allem Motionen und Interpellationen. Familienpolitik, Sozialpolitik, Bildung, Umwelt: Die Ursachen für deine Kämpfe waren vielfältig.

Du hast dein kantonales Amt am 29. Mai 2005 angetreten und warst während des Ancien Régime bis 2014 an 20 Gesetzesentwürfen und anderen Berichten beteiligt. Während 6 Monaten von Juni 2016 bis Januar 2017 warst du Mitglied des Präsidiums des Grossen Rates und von Juni 2014 bis zum Ende deines Mandats Ersatzmitglied der BiK. Aber das Objekt deiner Leidenschaft ist seit langem die FiKo, der Dreh- und Angelpunkt für alles, was in diesem Kanton passiert. Du bist seit dem 19. November 2012 Mitglied der FiKo, zunächst als Vizepräsidentin, ein Mandat, das du mit deinem Ausscheiden aus dem Grossen Rat abgeben wirst.

Was noch wichtig für dich ist, war das Vizepräsidium der Fraktion, das du mit «doigté» geleistet hast. Neben deiner engagierten Persönlichkeit wird die Fraktion auch die Socken vermissen, die du für jedes Fraktionsmitglied, das Vater oder Mutter wurde, gestrickt hast. Socken, die du sogar während der Sitzungen oder Fraktionssitzungen gemacht hast. (*Heiterkeit / Hilarité*) Wir sollten auch innerhalb der Fraktion einen Ersatz für dich finden, der sich zu Herzen nimmt, spontan die neuen Mitglieder zu begleiten, die ihre ersten Schritte im Rathaus machen.

Ich danke dir, Béatrice, für dein Engagement im Grossen Rat und wünsche dir viel Spass mit deinem Velo auf den Strassen, die dich vielleicht bis nach Paris, eine andere Heimat von dir, führen werden.

Die Anwesenden erheben sich zu anhaltendem Applaus. /

L'assemblée se lève pour une longue ovation.

Le président. Avant de vous libérer, j'aimerais encore vous informer que ce matin le Bureau a décidé lors d'une séance extraordinaire de prévoir la prolongation de quelques jours de la session de mars 2022. Étant donné que nous arrivons en fin de législature, qu'il y a beaucoup d'affaires qu'il faut terminer avant de passer à une nouvelle législature, que le Conseil-exécutif a peut-être des choses qu'il aimerait aussi terminer et qu'avec l'approche des élections cantonales, le nombre d'interventions va exponentiellement augmenter, sans parler de la loi sur l'énergie que nous devons traiter en novembre, nous avons considéré qu'il était sage de prévoir quelques jours de plus en mars 2022. Donc, notez dans votre agenda que le lundi 21, mardi 22 et mercredi 23 mars, nous serons peut-être encore en session. Si nous devons renoncer à ces trois jours parce que nous avançons tout d'un coup comme une fusée comme cet après-midi, nous vous avertirons assez tôt que ces trois jours ne sont plus à réserver.

Voilà, j'aimerais encore vous remercier sincèrement pour les bons débats que nous avons pu mener durant cette session d'automne. J'aimerais remercier en particulier les deux vice-présidents pour leur précieux soutien et d'avoir pris la relève hier à cause de cette manifestation. Je remercie aussi les Services parlementaires pour leur collaboration, les employés de l'Hôtel du Gouvernement de la Chancellerie d'Etat. Sans eux, nous ne pourrions pas aussi bien siéger. Je remercie aussi le Service de traduction pour son indispensable collaboration et Mme Dzevide Hasani pour avoir minutieusement nettoyé la tribune.

Voilà, je vous souhaite une bonne rentrée chez vous. Portez-vous bien et rendez-vous à novembre.

Schluss der Sitzung und der Session um 15.40 Uhr. /

Fin de la séance et de la session à 15 heures 40.

Protokoll: / Procès-verbal :

Stefanie Lüscher, Sereina Steinemann (d)

Ursula Ruch (f)